



Gesund ins Leben
Netzwerk Junge Familie

Wie stillfreundlich ist Deutschland?
Fachkonferenz, 5. Juni 2019



**Bundeszentrum
für Ernährung**

Stillen oder Nichtstillen – wer spricht darüber und wie?



Maria Flothkötter
Netzwerk Gesund ins Leben

Anwaltschaft, Politischer Wille, Werbung

- **Fragestellung + Methodik**
- **Ergebnisse**
- **Empfehlungen**



Fragestellungen

Anwaltschaft:

Gibt es öffentliche Fürsprache
(= Anwaltschaft) für das Stillen?

Heidi Klum veröffentlicht privates Still-Video zum Muttertag



Politischer Wille

Engagieren sich hochrangige politische
Entscheidungsträger öffentlich für die
Stillförderung?



Werbung

Welche Kommunikationsaktivitäten
zur Stillförderung gibt es, und wie
öffentlichkeitswirksam sind sie?

Stillfreundliches Wangerooge

Immer mehr Kommunen reihen sich ein und werden offiziell stillfreundlich. Als 7. Gemeinde des Landkreis Friesland wurde nun auch die Kur-/Gemeindeverwaltung der Insel Wangerooge als "stillfreundlicher Ort" zertifiziert.
"Wangerooge ist die erste ostfriesische Insel, die ich besuchen durfte", freut sich die kreisdelegierte Hebamme für Friesland/Wilhelmshaven Christina Harms-Janßen.

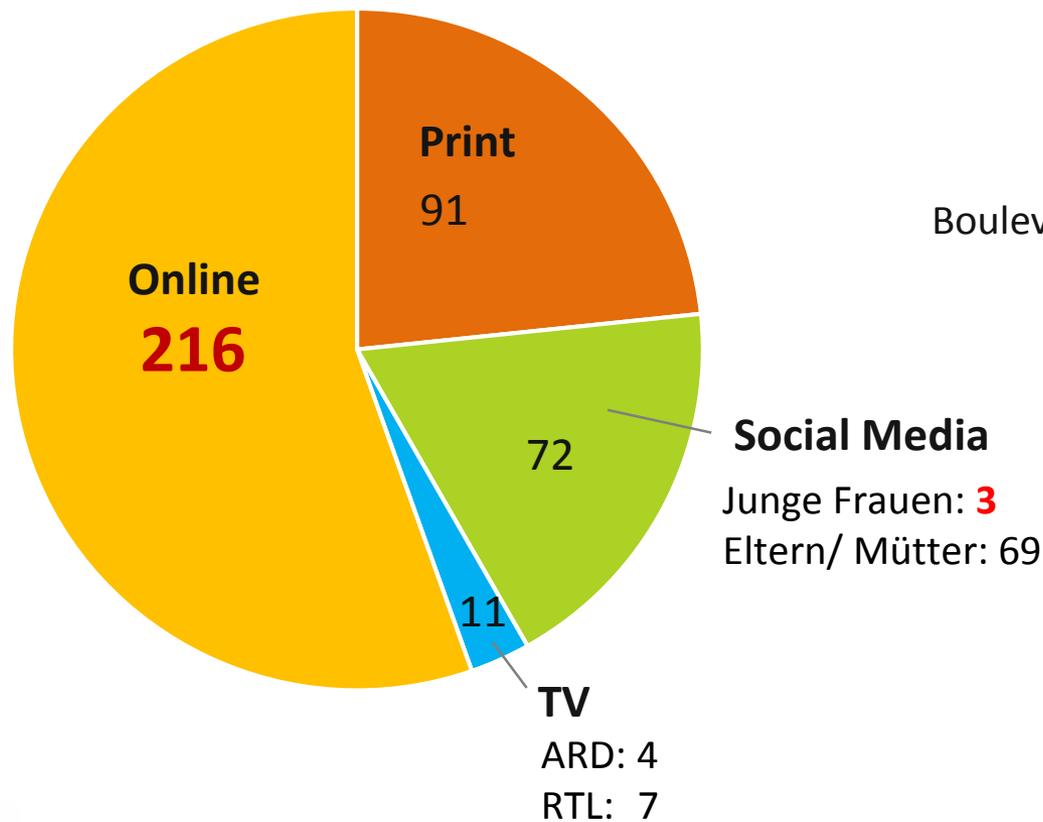
Was haben wir genau untersucht?

- Gibt es hochrangige **Fürsprecher**?
- Gibt es **Strategien**?
- Gibt es **einflussreiche Initiativen** und **Netzwerke**?

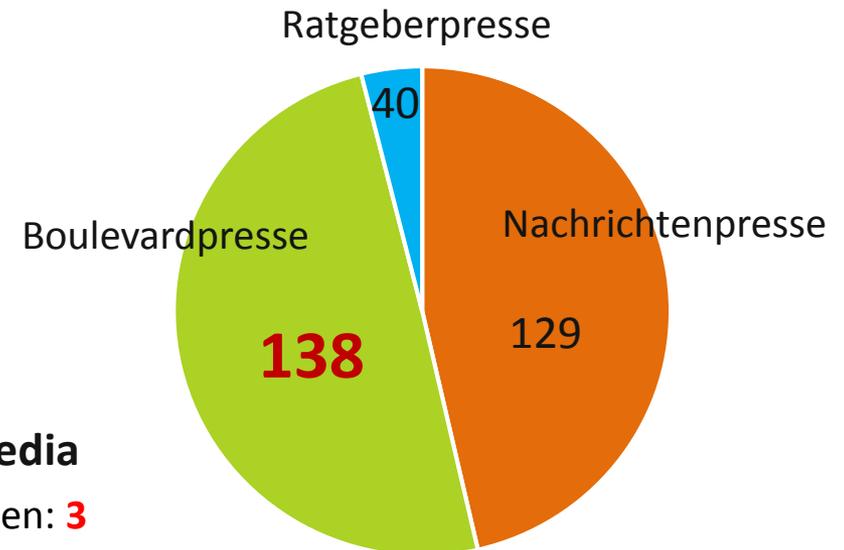


Ergebnisse: Medienanalyse

Gesamt: 390 Beiträge



Print + Online gesamt: 307



Anwaltschaft, Politischer Wille, Werbung

- Fragestellung + Methodik
- **Ergebnisse**
- Empfehlungen



Anwaltschaft/Fürsprecher: Ergebnisse

Prominente: 1



Große Events: 1



- Nationale Stillkommission
- Netzwerk Gesund ins Leben
- Runder Tisch Stillförderung

Nationale Netzwerke: 4

Nationale Advocacy-Strategie: 0

keine

Koordiniert? Noch nicht!



geringe Medienpräsenz

Politischer Wille: Ergebnisse

Politiker als Fürsprecher: 2

Christian Schmidt

Dr. Maria Flachsbarth



3 Initiativen umgesetzt:

in form



Politiker als Impulsgeber

Christian Schmidt

Manuela Schwesig



Unterstützung medial wenig sichtbar

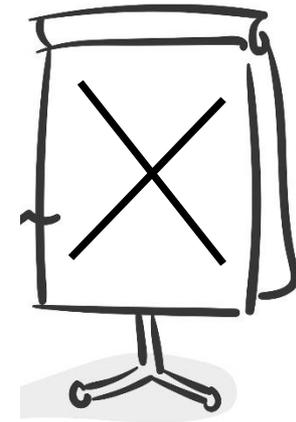
Stillen meist implizit nicht explizit Thema!

Werbung: Ergebnisse

Keine nationale Kommunikationsstrategie

Keine Kommunikationsstrategie **umgesetzt**

Viele Einzel-Initiativen (oft regional/lokal)



**Zahlreiche Infomaterialien,
keine Strategie und Koordination**

mediale Wahrnehmung gering



Anwaltschaft, Politischer Wille, Werbung

- Fragestellung + Methodik
- Ergebnisse
- **Empfehlungen**

**Empfehlung B |
Kommunikationsstrategie
zur Stillförderung**



Empfehlung B | Kommunikationsstrategie zur Stillförderung



Eine gemeinsame Kommunikationsstrategie für die Stillförderung entwickeln und umsetzen

1. Bevölkerungsweit



2. Zielgruppenspezifisch

Wie soll die Strategie umgesetzt werden?

Plakat-Kampagne
 Nationales Gesundheitsportal
Advocacy
 Massenmedien
 Unterrichtsmaterial
 Informationsmaterial

Apps
 Medienanalysen
 Social-Media-Targeting
bestehende Angebote nutzen
 Fokusgruppen
 Hotline

Online-Portale



- ➔ **Gezielt: für Frauen, die seltener und kürzer stillen**
- ➔ **Partizipativ: alle relevanten Akteure einbeziehen**
- ➔ **Tolerant: STILLEN oder NICHT-Stillen**

Wie stillfreundlich ist Deutschland – was wissen und empfehlen wir?

Zusammenfassung:

- **Geringe Medienpräsenz und auch mediale Wahrnehmung**
- **Zahlreiche Initiativen und Materialien, aber keine Strategie und keine Koordination**
- **Stillen meist implizit nicht explizit Thema!**
- **Koordinierte nationale Kommunikationsstrategie**
- **selektive Zielgruppenansprache:
Mixed-Methods-Ansatz**



DANKE

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Forschungsvorhaben Becoming Breastfeeding Friendly wird mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vom Netzwerk Gesund ins Leben und der Nationalen Stillkommission gemeinsam mit der Universität Yale durchgeführt.

© Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) 2019
www.gesund-ins-leben.de

in FORM
Deutschlands Initiative für gesundes Ernährung
und mehr Bewegung

Das Netzwerk Gesund ins Leben ist Teil
der Initiative IN FORM und angesiedelt im
Bundeszentrum für Ernährung (BZfE).

bbf

Yale

© Russ Desaulniers 2011